

Stammfolge Feldhusen

Versuch * einer Zuordnung, von Michael Kohlhaas

* Anmerkung: Im Archiv der **Hansestadt Lübeck**, AHL, kann man viele genealogische Sekundärquellen aus dem 18. und 19. Jahrhundert finden, die heute zumeist über Ancestry.com zugänglich sind und die ich hier ausgewertet habe. Um einige zu nennen: Genealogische Register nach Jacob von Melle, Johann Hermann Schnobel (beide im 18. Jh.) und Johannes Hennings (im 19. Jh.), dazu die sehr umfangreiche Personenindexkartei, die sich im Laufe des 19. Jh. unsystematisch mit Auszügen aus den Kirchenbüchern (KB), Niederstadtbüchern (NSB) und den topographischen Regesten nach Hermann Schröder ergeben hat.

Hieraus ergeben sich nun allerdings viele offene Fragen in der Zuordnung und Ahnenfolge (häufiges Auftreten von gleichen Vornamen, ohne Nennung z.B. der Elternnamen), die nur an den Primärquellen (KB) erforscht werden können, wofür mir allerdings die Zeit und die Nähe zum Archiv fehlt – hier hoffe ich auf Kontakte zu kundigen Familienforschern.

Johannes Hennings hat aus seiner Erfahrung geschätzt, dass bis 1600 das Mündigkeitsalter in Lübeck bei mindestens 25 Jahren lag und die Männer meistens mit 30 Jahren heirateten und erst kurz zuvor die Annahme als Bürger beantragten, als Zugewanderte auch früher. Nach 1600 tendierte diese Ereignisse ins jüngere Alter, was bei der Einschätzung der Geburtszeiträume zu berücksichtigen wäre.

Generation I.

N.N. Feldhusen, * um 1500; kauft (er oder sein Sohn Hanß?) 1563 in Lübeck das Haus **Fischergrube 307 (neu: Nr. 75)** ¹ (Magd.Q. S.284),

oo 1.? 1530 NN => **Sohn Hanß**

oo 2.? 1540 **Catharina** NN => **Sohn Johannes** ²

II.

2) Johannes Feldhusen, * ca. 1540, † vor 1586 (am 27.07.1578 n. J.Hennings, unsicher), kauft 1577 vom Bruder Hans **Fischergrube 307**; 1586 erben die Frau Cecilie und Kinder Catharina, ... ? und aus 1. Ehe Dirich und Hinrich

oo 1. um 1570 **Elsebe** NN, † vor 1586 (am 12.05.1593 mit beiden Söhnen erwähnt im NSB S.363)

Kinder:

III. **Karsten Feldhusen**, (im NSB S.45 vom 20.3.1584 werden benannt Johann Velthusen (†) und seine Frau (unleserlich), sein Bruder Hanß (Halbbruder?) und seine Kinder Dirick, Karsten, Hinrich; Karsten wird danach nicht mehr genannt – vermutlich verstorben um 1584/85?)

Hinrich Feldhusen, * um 1570

¹ Die **blau hervorgehobenen Adressen** sollen den Nachweis in den Hausbesitzerfolgen erleichtern. Die alten Hausnummern von 1820 sind hier von H.Schröder übernommen worden. Die entsprechenden heutigen Hausnummern sind nicht immer identisch mit den alten Gebäuden, da viele im letzten Krieg zerstört wurden, stimmen aber mit der alten Lage in etwa überein.

Auch die Fischergrube 77, in direkter Nachbarschaft, trug um 1820 die Nr 307, wurde aber als Weißbier-Brauhaus bezeichnet.

² Ungewöhnlich, dass der sonst synonym gebrauchte Name (Hans = Johann) hier von 2 Brüdern getragen wird, wobei in verschiedenen Eintragungen immer Hans und Johannes (nicht Johann!) zu lesen ist; aber es ist auch vorstellbar ist, dass sie von 2 verschiedenen Ehefrauen geboren wurden.

Notiz Personenindexkarte, Quelldaten nicht notiert.: 1590 erbt die Mutter Catharina (des um 1586 verstorbenen Johannes?) 3000 Taler, ihr Sohn (Stiefsohn?) ist mit "Hanß" angegeben.

Dirich Feldhusen, * um 1570, † 15.10.1600, Brauer, kauft 1595 Rotbrauhaus [Fischergrube 307](#), 1598 verkauft (H.Schröder, Magd.Q. S.284); Vetter ist Daniel Velthusen; er hinterlässt seiner Frau und Kindern 1601 das Weißbrauhaus Glockengießstr. 241 (neu: Nr. 22), gekauft 1599, verkauft 1603 (Jac.Q. S.248)

oo 14.11.1596 NN (Wette, 96 Personen, als *Witbruwer*)

IV. Sohn:

Dieterich/Dirick Feldhusen, * 1596?, Kaufgeselle, Bergenfahrer, am 10.11.1615 Bürger mit 1 Muskete und 5 Rtl., Bürge ist Johann Meyer, sein Schwiegervater? Schwager?

oo 22.01.1616 in St. Marien **Anna Meyer**, † 1619 (NSB S.217)

oo 2. **Cecilie Jacobsen**, † nach 1586,³

Kinder:

Catharina Feldhusen, * um 1580; sie wird 1599 nach Prozeß Besitzerin des Rotbrauhauses Fischergrube 405.06,⁴ 1600 aufgelassen (H.Schröder, Magd.Q. S.363); 1604 eingewältigt in das Haus Johannisstr. 31, 1606 wieder verkauft.⁵

II.

1) **Hanß Velthusen**, * ca. 1530, ist 1551 Miterbe von Hinrich Schepings († 1531, auch Schopingk, dieser war verheiratet mit Metke Petersen⁶) Haus Fischergrube 309 (neu: 69, früher auch als Brauhaus erwähnt) und Trave 296 (Magd.Q. S.286 u. 268);

wohl identisch? mit:

Hanß/(Johann) Feldhusen, sen. [6096], * ca. 1530, # 12.Wo.n.Ost.1594; Kaufmann, Brauer, besitzt das Brauhaus seiner Schwiegermutter Wahnstr. 433 (neu: Nr. 69, wurde 1850 zur Synagoge umgebaut), welches seine Kinder 1612 aufgelassen haben (H.Schröder, 17. Jh. S.168) und das Haus Wahnstr.434 (neu: 67, früher als Malzhaus erwähnt) "*Sehmhaus*", welches 1607 von den Erben abgegeben wurde (Joh.Q. S.441, 443 u. S. 174);

1569 kauft er das Brauhaus [Beckergrube 235 \(neu: Nr. 72\)](#), 1594 erben es die Witwe und die Kinder 1. Ehe, s.u., (Magd.Q. S. 224)

1571 kauft er in der Nachbarschaft das Haus Böttcherstr. 238 -45B (?) (Magd.Q. S.226)

1577 verkauft er an seinen Bruder **Johannes** das Haus [Fischergrube 307](#), das 1563 gekauft wurde (Magd.Q. S.284)

1589 kauft er das *Brewhus* [Fischergrube 307](#) (von den Erben seines Bruders zurück?), das 1594 seine Frau Marie und die Kinder 1.Ehe erben (und 1595 an Dirich Feldhusen weiterverkauft wird?) (H.Schröder, Quelle nicht näher notiert)

oo 1.⁷ um 1570? **Gerdrut Domes [6097]**, † vor 1582 (wird noch 1585 mit den Kindern im NSB genannt), Tochter von Claus Domes [12194], 1582 hatte ihr Vater seiner Witwe

3 Im NSB S.308 werden am 21.04.1586 erwähnt: 1. Frau Elsebe (†) und ihre 2 Söhne und 2. Frau Cecilie mit der Tochter Catharina. Im NSB vom 9.3.1585 wird als 2. Ehefrau Cilie genannt und deren Bruder Hinrich Jacobsen)

4 Vermutlich Fischergrube 80, als Rotbierbrauhaus erwähnt.

5 Eingewältigt bezeichnet den gerichtlichen Vorgang der Besitzübernahme eines Hauses durch den Gläubiger.

6 AHL, Bestand 03.02-1.3/1, Sign. S 046

7 In einer LP auf Johann Heinrich Schabbel (1645-1664) werden dessen Urgroßeltern mütterlicherseits mit dem Kaufmann Johann Feldhusen (sen.) und mit Catharina Philip angegeben, was offensichtlich falsch ist; s.a. *SF Marquard*..

- Catharina Holste ⁸ [12195] und den Kindern das Haus Fleischhauerstr. 131 (neu: Nr. 40) hinterlassen; 1586 ist dann Wilhem Bresser, Ehemann von Elsebe Domes, der Schwester von Gerdrut, Alleinbesitzer des Weißbrauhauses Fleischhauerstr. 131; 1582 ist sie mit den Kindern auch Erbin des Hauses ihres Vaters Krähenstr. 519
- oo 2. 06.02.1583 **Marie Arnyneck?/Amsinck** (J.Hennings), † nach 1594 (ein Wilhelm Amsinck war um 1570/80 ein Kaufmann in Lübeck, AHL); offenbar keine Kinder

III.

Kinder 1.Ehe:

- a **Daniel Velthusen**, * um 1570? + 25.04.1629 (MarWoBu), Brauer, Bürger am 10.02.1597 mit 1 Rüstunge, Bürge ist Ludolf Hacke; er wird 1594 Miterbe und 1604 Alleinbesitzer des Rotbrauhauses seines Vaters (= Hans, **Mutter: Maria!?** = Stiefmutter gemeint?) in der [Beckergrube 235](#), 1608 verkauft an Friedrich Plönnies (Schröder 17.Jh. S. 373)
- b **Catharina Feldhusen**,
oo 10.01.1595 **Ludolf Hake**, # 03.03.1643, [Anm. von J.Hennings in Klammern: # 02.10.1618 ??) Werkmeister an St.Marien (er war 1591 Vormund der Kinder seines Schwiegervaters)
- c **David Feldthusen**, * um 1580?, Brauer, wird am 27.07.1601 Bürger, 5 Rtl.,
- d Anneke Feldhusen
- e **Hans/Johann Feldhusen, jun. [3048]**, * 25.01.1577 in Lübeck, † 13.12.1643 in Lübeck, # 20.12., imm. 1595 in Rostock, Jura, Sekretär des Rats, Protonotar, 1637 Ratsherr; Bürger mit 1 Harnisch am 19.08.1613, Bürge war sein Schwiegervater, der Münzmeister Statius Wessel, 1617 Kauf des Hauses Johannisstr. 2 (neu: Nr. 7),⁹ das 1644 die Witwe Engel Brömse (s.u.) und die Kinder erben, 1645 weiterverkauft; über der Tür am Hinterhaus ließ er sein und das Wappen ¹⁰ seiner ersten Frau anbringen; 1621 Miterbe und 1623 Alleinbesitzer des Hauses seines verstorbenen Schwiegervaters und Münzmeisters Statius Wessel Ritterstr. 800B/Annenstr., 1626 wieder verkauft, s.a. *Stammfolge Wessel*; 1625 eingewältigt in das Rotbrauhaus Engelsgrube 626, 1626 wieder verkauft, (Schröder 17.Jh. S.306), 1626 eingewältigt in das Haus Mengstr. 93, 1627 verk. 1627 eingewältigt in das Haus Beckergrube 133, im selben Jahr verk. (Schr. S.361) 1634 eingewältigt in das Haus Beckergrube 131, 1635 wieder verloren an den Schwiegervater Diedrich Brömse nach Prozeß (Schröder 17.Jh. S.361), 1639 eingewältigt in das Rotbrauhaus [Beckergrube 235](#), 1641 verkauft (seit 1569 im Besitz der Familie Feldhusen) (Schröder, 17.Jh. S.372/373); 1639 eingewältigt in den Bergenfahrer-Schütting, Beckergrube 231 (neu 64), verk. 1641, (Schröder 17.Jh. S.372)
- oo 1. 13.09.1613 in Lübeck **Catharina Wessel [3049]**, * ca. 1594, † 25.04.1627 in Lübeck (MarWoBu), Wettebuch: 117 Personen, Weinkost; s.a. *Stammfolge Wessel*

⁸ Ihr Name ergibt sich aus einem Testamentsstreit von 1573, der 1574 mit einem Vergleich beigelegt wurde, AHL, Bestand 03.02.-1.3/1, RKG, Sign.: H 5325.

Hier wird u.a. Hans Veldhusen (II.1) als Vormund der Witwe von Marx Holste, Gertrud Holste, geb. Boddecker genannt; Gertrud könnte die Schwester von Catharina und Marx der Bruder von Claus gewesen sein.

⁹ Dieses Haus war 1587 vom o.g. Wilm/Wilhelm Bresser übernommen worden und wurde 1645 an den Schwiegersohn Johann Pöpping (IV.b) verkauft und 1669 an dessen Kinder vererbt. Im WW II. Zerstört.

¹⁰ Wappen Feldhusen, Wessel und Marquard siehe unter *Bilder/Dokumente, Marquard*

IV.

Kinder:

- a **Catharina Feldhusen**, * ca. 1614, (~ ohne Vornamen am 23.07.1614)
oo 1632 **Hieronimus Prünsterer**, Lakenhändler, † in Riga
- b **Gertrud Feldhusen**, * ca. 1616
1. oo 1636 **Johann Pöpping**, * 1608, † 12.10.1657, Secretario, 1636 Ratsherr,
2.? oo 1666 Dr.jur. **Gerhard Grentzin**, Advocat in Lübeck (n. Jac.v. Melle;
Grentzins Aktivitätszeiten in den Archivregesten liegen eher um 1600!?)
- c **Magdalena Feldhusen**, * ca. 1619 (~ ohne Vornamen am 10.08.1620)
oo 11.06.1639 in Lübeck, St. Aegidien, **Heinrich Schabbel**, J.U.D. * 1607 in
Wismar, † 23.01.1677 in Wismar, lebte anfangs in Lübeck, 1653 Advocat am
königl. Tribunalgericht in Wismar, 1660 Ratsherr, 1669 Bürgermeister in
Wismar, s.a. Schabbel in der *Stammfolge Marquard*,
- e Stadius Feldhusen, * ca. 1623
- f **Elisabeth Feldhusen**, * ca. 1622, † 09.1708
2. oo NN **Ratkens**, J.U.D., holsteinischer Rat (n. Jac.v. Melle)
1. oo 07.1644 in Lübeck **Hinrich Engenhagen**, * ca. 1617, † 01.09.1685 in
Lübeck, 1643 Pastor an St.Jacobi, 1662 Hauptpastor, 1679 Senior der
Geistlichkeit
- d **Johann Feldhusen, jun.jun. [1524]**, * 03.09.1621 in Lübeck, † 10.04.1671 in
Lübeck, imm. 1637 in Rostock, Jura, Secretarius
oo 2. Palmso. 1668, St. Petri, Abk., **Catharina Billerbek**, * ca. 1640; Vater:
Hieronimus Billerbek, Ratsherr in Lübeck

V.

Kinder:

- d4 **Elsabe Magdalena Feldhusen**, * ca. 1668
oo **Johann Christian Küsel**, Apotheker in Travemünde
- d5 **Catharina Christina Feldhusen**, * 08.07.1670, starb unverheiratet
- oo 1. 12.10.1657 in Lübeck, St.Petri, **Anna Christina Marquardt [1525]**,
* 12.10.1639 in Lübeck, † 02.08.1667 (1665?) in Lübeck, s. *Stammfolge
Marquard*

V.

Kinder:

- d1 Anna Catharina Feldhusen, ~ 30.03.1660, St.Marien, Paten: Hinrich
Dietrich Feldhusen, Anna Rosina Marquardt, Catharina Prünsterer
- d2 Johanna Juliana Feldhusen, ~ 06.12.1661, St.Marien, Paten: Henricus
Schabbel, Johanna Rosina Marquardt, † 04.02.1732 # 10.02. in
Lübeck, Conventualin zu St. Johannis Jungfrauenkloster
- d3 **Johann Feldhusen [762]**, * 30.03.1660, Kaufm., Bürger am 16.02.1682
mit 10 Rtl.
oo 20.03.1682 in Lübeck, St. Petri, **Johanna Dauck [763]** (deren
Schwester Elsabe Dauck, † 1742, ist verheiratet mit dem Kaufmann
Johann Schultz); sie war zuvor verheiratet mit Johann Joachim
Kröpelin;¹¹

¹¹ Ein Hans Kröpelin, Schiffszimmermann, schreibt 1635 sein Testament: 07.2-08 1635.08.26 Kröpelin, AHL

VI.

Kinder:

- a Rosina Catharina Feldhusen, * ca. 1683, † 21.08.1734
- b Johann Gotthard Feldhusen, * ca. 1685, starb jung,
- c Johann Bernhard Feldhusen, * ca. 1687, † 1727 in Batavia
- d Johanna Elisabeth Feldhusen, * ca. 1688, starb jung,
- e Sohn NN, * ca. 1689, starb jung,
- f Gotthard Johann Feldhusen, * 02.08.1690
- g **Johanna Elisabeth Feldhusen [381]**, * ca. 1693, † 1758 in Lübeck,
oo 23.So.n.Trin. 1719 in Lübeck **Wolter Möllrath [380]**,
* ca. 1685, † 07.1739;
Lehrer einer Schreib und Rechenschule; seine Eltern waren
Wolter Möllrath, Lehrer, und Elisabeth **Kruse**; er war in erster
Ehe verheiratet am 17.01.1718 in Lübeck mit Elisabeth
Strodtmann, * 11.06.1639 in Lübeck, # 14.11.1718
(verstorben im Kindbett?), deren Eltern waren der Gewürz-
händler Hinrich Strodtmann und Catharina **Hohnstedt**, ihre
Großeltern Friedrich Strodtmann und Christina **Bulmering**,
s.a. *Stammfolge Bulmering*

VII.

Kinder:

- a **Johann Friedrich Möllrath [190]**, * 19.07.1722 in Lübeck,
† 27.08.1779 in Lübeck, Pastor an St. Jacobi
oo 24.01.1754 in Lübeck **Magdalena Elisabeth Schmidt [191]**, * 04.03.1728 in Lübeck, † 27.10.1759 in Lübeck,
s.a. *Stammfolgen Richertz und Marquard*,
- c Wolter Nicolaus Möllrath, * 31.10.1721, † 14.01.1755,
Schreib und Rechenlehrer am Catharineum, unverh.,
- d Anna Margaretha Möllrath, * 03.12.1725, † 31.01.1785 in Lübeck,

von III.e

- oo 2. 11.08.1628 in Lübeck, Abk. St.Marien **Engel Brömse**, * um 1600, † nach 1661, ist als *Senatorsfrau* 1661 Patin in St.Marien; Wettebuch: 109 Personen, Weinkost; Vater: Diedrich Brömse, Ratsherr,

IV. Kinder:

- g **Hinrich Dietrich Feldhusen**, * ca. 1629, † 1706 unbeerbt, Vicarius am Dom
oo **Anna Catharina von Elveren/Elvern**, V: Leonhardt von Elvern, Ratsherr in Lübeck
- h Engel Feldhusen, * ca. 1630
- i Anna Maria Feldhusen, * 1632, † 08.09.1655

Namensvorkommen Feldhusen in lübeckschen genealogischen Registern, ohne Zuordnungen:

Gesammelt in den eingangs genannten Sekundärquellen, chronologisch und nach Berufen sortiert; weitere Untersuchungen sind vorgesehen.

Z1 "Hans" Feldhusen/Veldhusen in Wettebüchern:

- oo? 1565, Wette 18 Pers.,
- oo? 1568, Wette 29 Pers.,
- oo? 1575, Wette 15 Pers.,

Z2 Hans Veldthusen? † 27.07.1578 Dom-BGB

Kunstmeister

Z3 **Hans Felthusen**,¹² * ca. 1550, † vor 1596, Kunstmeister der Wasserkunst vor dem Huxter Tor, Bürger am 10.09.1582

oo 06.02.1583 NN, Wette 136 Pers.,

Sohn:

Philipp Feldhusen, * ca. 1590, † vor 1663, Kunstmeister,

oo 09.10.1620 Anna Langut

Sohn:

Z4 **Hans Feldhusen**, * um 1625, † 1684, Kunstmeister, Bürger am 24.01.1650 mit 1 Harnisch, 10 Rtl.,

oo 1. 9.n.Trin. 1650 (Abk. Marien) **Gerdruth Flügge**, V: Hans Flügge

Kinder:

Anna Feldhusen, ~ 29.11.1651 Aeg.Tfb;

NN ~ 15.6.1653,

Z5 **Hans Feldhusen**, * ca. 1630?, Zimmermann, Bürger am 03.05.1653

oo 4.So.n.Ostern 1653 (Abk. Marien) **Elisabeth Petersen**

oo 2. 1653 **Elisabeth Petersen**

Taufen NN in dieser Ehe:

7.5.1656, 25.4.1659, 16.7.1661, 22.8.1664, alle Aeg.,

ein Sohn? Philipp erbt 1684 das Haus Balauerfohr 190

Z5=Z4? Bei J.Hennings so dargestellt, dort ist nur die Einbürgerung von 1650 genannt.

Kinder von Z4/5 (n.Hennings)

Anna Feldhusen, ~ 29.11.1651

Philipp Feldhusen, keine Angaben,

Taufen der Kinder NN: 16.06.1653; 07.05.1656; 25.04.1659; 16.07.1661; 22.08.1664

Z6 **Hans Feldhusen**, um 1620?, Kunstmeister

Sohn:

Philipp Feldhusen, *um 1650, † vor 1699, Kunstmeister, Bürger am 27.01.1681

oo 02.1681 **Windel/Wendula Schröder**, sie 2. oo Hans Kohl

¹² Gen. Register, J.Hennings, F, S.570

Kinder geb. um 1685:
 Hans Feldhusen,
 Hieronimus Feldhusen,
 Daniel Feldhusen,

Z7 **Philipp Feldhusen**, *um 1660, Kunstmeister
 oo um 1689? **Catharina** NN
 Kinder
 Philipp Feldhusen, ~ 12.06.1690, † jung,
 Philipp Feldhusen, ~ 22.04.1692
 Catharina Marie, ~ 10.05.1694
 Johann Feldhusen, ~ 01.05.1695
 Maria Dorothea Feldhusen, ~ 29.11.1697

Z8 Steffen Feldhusen, ~ 27.07.1634, Kunstmeister, Bruder von Z4?
 oo 1. Maria NN
 oo 2. Anna NN
 Kinder:
 NN Feldhusen, ~ 16.06.1667
 Philipp Feldhusen, ~ 21.06.1669, † jung,
 Steffen Feldhusen, ~ 24.07.1671
 Philipp Feldhusen, ~ 04.08.1672
 Maria Feldhusen, ~ 28.09.1673
 Catharina Feldhusen, ~ 27.07.1675

Hauszimmermeister

Z9 **Gerth Veldthusen** (gerdt thom felthus), Tymmerman, genannt 1530 u. 1532; 1568 erben er(?)
 und sein Bruder Bernt vom Vater Dirick tho Norden 3 Buden Schlumacherstr.199-202, die er
 später? Verkauft an seinen Bruder (Schröder, Joh.Q. S.238); 1568 erben sie auch das Haus
 Huxstr. 271;
 am 15.06.1585 und am 10.12.1585 werden beide Brüder im NSB genannt, ihre Eltern sind
 danach Gert Velthusen (†) und Anneke Moller (†), Tochter von Wilm Moller (†)
 oo **Anne zu Billerbeke**
 Kind: Aleke Velthusen

Z10 **Steffen Feldmeister**, *um 1585, Hauszimmermann und Kunstmeister, Bürger am 09.01.1617
 oo 16.10.1620 **Catharina** NN
 Sohn:
 Hans Feldhusen, *um 1625?

Z11 **Philipp Feldhusen**, *um 1625, Hauszimmermeister
 oo um 1685? **Maria** NN
 Kinder:
 Hans Philipp Feldhusen, ~ 16.09.1686
 Hermann Paul Feldhusen, ~ 14.09.1688
 Steffen Feldhusen, *um 1690?

Z12 **Hans Feldhusen** ist Mitbürge bei Brauer Jochim Sarend oo Anna Margaetha Feldhusen [ohne Zeitangabe]

Z13 **Hans Veldthusen**, * ca. 1565 † 25.01.1591 (*de ole Perdekoper*, Dom BgB), Makler, am 12.01.1584 vom Rat abgesetzt, am 22.07.1589 verkauft er für den Marstall ein einäugiges Pferd; 1596 erbt die Wwe. Dankwartsgrube 635, 1697 zwangsverkauft oo 02.11.1589 (Wettebuch 52 Pers.) **Margarethe Hinrichsen**

Z14 **Jürgen Velthusen**, * ca. 1570, † vor 1596, Rossköper, V: Hans Velthusen, M: Anna NN, † 1613; nach dem Tod des Vaters erbt er 1577 Marlesgrube 567, nach dem Tod seiner Mutter ist er dann Alleinbesitzer; 1616 kauft er Marlesgrube 551, 1633 wieder verkauft (Schröder, 17.Jh. S.567)
oo 16. So.n.Trin. 1595 (Abk., Dom) **Anna Wilcken**, # 23.03.1634, Wettebuch: Abendkost, 72 Personen, V: Berendt Wilcken;
Kinder:
Jürgen Feldhusen
David Feldhusen
Anna Feldhusen
Heneke Feldhusen
Stienke Feldhusen

Z15 **Hans Feldhusen**, am 19.11.1612 Bürger mit 1 Rüstung und 5 Rtl., oo 07.12.1612 NN

Z16 **Hans Feldhusen**, 1624 Besitzer von kl. Burgstr. 783, 1628 verk., 1632 Besitzer von Gr. Alte Fähre 728, im selben Jahr wieder verk. (Schröder 17. Jh. S. 269 u. 280)

Z17 Hans Feldhusens Frau, die *Schlutersche*, # am 29.01.1635

Z18 **Steffen Feldhusen**

Sohn:

Hans Feldhusen, ~ 15.01.1682, Aeg.TfB. ist 1669 Miterbe, dann Alleinbesitzer vom Haus Glockengießerstr. 235, 1681 Zwangsverkauf 1681; 1670 eingewältigt in das Haus Glockengießerstr. 236, 1685 Zwangsverkauf

Z19 **Marquardt Velthusen** wird 1410 als Goldschmied und Münzmeister genannt

Z20 **Diedrich Feldhusen**, * um 1543? Goldschmied, Pflingsten 1559 beginnt er seine 5 jährige Lehrzeit bei dem Goldschmied Cord Brekerolt?
? oo 1575 NN (als Dyrck Feldhusen) Wette Jahrbuch 1575

Z21 **Lambert Velthusen**, Bergenfahrer, genannt 1433; (eine Schwester war verheiratet mit Hinrich Ghyse aus Coesfeld)
Kinder:
Hans Feldhusen,
Grete Feldhusen,

Schiffer

Z22 **Christoffer Feldhusen**, * um 1545, † v. 1623, Schiffer,
oo 1575 **Catharina** NN

Kinder:

Abraham Feldhusen,

Sara Feldhusen, oo ? 13.06.1624 Mann? B/Ruben

Salome Feldhusen, oo Asmus Blunck

Z23 **Hans Feldhusen**, * um 1615, † um 1660, Schiffer, Bürger am 05.01.1643 mit 1 Muskete und
10 Rtl., 1648 Kauf einer Bude Engelswisch 596, 1661 erben seine Wwe. Maria und die
Kinder, 1673 verk.,

oo Jan. 1643 **Maria Weinberg**

Kinder:

Catharina Feldhusen, ~ 01.06.1648

Hans Feldhusen, ~ 18.06.1650, bd. Jac. Tfb.

Z24 **Dieterich Feldhusen**, * um 1620, *Schiffer in der Engelsgrube wohnend* (bei der Kindstaufe),
1654 Zwangsverkauf Engelsgrube 487 u. 488

Kinder:

Dietrich Feldhusen, ~ 21.06.1646 Jac.Tfb. S.31

Anna Feldhusen, ~ 10.08.1647 Jac.Tfb. S.122

Kind NN † 11.10.1649

Z25 **Hans Feldhusen**, Bootsmann, * um 1660

oo 11. n.Trin.1689 Jacobikirche **Catharina Hagen**

Kinder:

Maria Feldhusen, ~ 22.06.1690 Jac. Tfb

Hans Feldhusen, ~ 27.06.1692 Jac. Tfb.

Z26 **Judith Veldthusen** aus Palingen/Lüdersdorf 1631 als Wirtin im Bergenfahrer-Schütting
genannt

Z27 **Dirich Feldhusen**, * um 1620, Schneider

oo 16. n.Trin. 1645 St. Marien **Margaretha von Roden**

Michael Kohlhaas, mkohlhaas@t-online.de

31.03.2015, letzte Änderung: 10.04.2015